



KARIBU Team

Auftraggeber
Einfache Gesellschaft per Leistungsvertrag.
Gemeinden Zollikofen, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Urtenen-Schönbühl, Jegenstorf, Reformierte Kirchgemeinde Zollikofen.

Trägerschaft
Verein KARIBU Interkultureller Frauentreff

Vorstand
Irina Sautter, Moosseedorf, Präsidentin
Simone Fopp, Köniz
Sylvia Rui, Bern
Brigitte Stucki, Hinterkappelen, bis Juni 11
Annegret Schär, Zollikofen
Saadet Tuerkmen, Bern
Nurit Wenger, Zollikofen
Therese Bähler, Biberist, ab Nov.11
Isabelle Christen, Münchenbuchsee, ab Nov.11

Leitung
Johanna Thomann (50%)

Sekretariat/Buchhaltung
Esther Di Pasquale (25%)

KinderKARIBU
Sabine Donzel Perrochet (20%) ab März 11

Beratung
Simone Fopp (5% Pfarrstelle)

Praktikantinnen Uni Fribourg, bis 30. Juni 11
Christine Lottaz
Rebekka Scholl
Sina Tiefenthal
Tina Schai

Praktikantinnen Uni Fribourg, ab 1. Aug.11
Dominique Mani
Lisa Wanger
Livia Lorenzini
Sara Manferdini
Sara Portmann, bis Dez.11
Zoe Brunner

Verabschiedungen

Zuerst im Nähtreff, später in ihrem angestammten Berufsfeld – beim Deutschunterricht im Sprachtreff – hat Maya Plakoudakis den Migrantinnen ihr fundiertes Fachwissen mitgegeben. Als freiwillige Mitarbeiterin hat sie zuverlässig und unermüdet versucht, die Tücken der deutschen Grammatik an die Frau zu bringen. Im Herbst hat Maya Plakoudakis nun nach zwölf Jahren freiwilliger Mitarbeit im KARIBU aufgehört.

Elisabeth Brüggemann betreute zuerst im «Lädeli» in einem winzigen Raum die Kinder. Später wechselte sie als freiwillige Mitarbeiterin in ihren erlernten Beruf als Schneiderin und fertigte mit den Besucherinnen von KARIBU die verschiedensten Kleidungsstücke an. Nach fünfzehn Jahren KARIBU hörte sie im Herbst auf. Ihre Verbundenheit zu KARIBU zeigte sie, indem sie gleich nach dem Rücktritt eine Stellvertretung bis Weihnachten übernahm.

Elisabeth und Maya, wir danken euch beiden von Herzen für all das Unbezahlbare, das ihr für die Besucherinnen im KARIBU geleistet habt.

Die vier Praktikantinnen der Uni Fribourg, Christine Lottaz, Rebekka Scholl, Tina Schai und Sina Tiefenthal liessen wir nur ungern am Ende ihres Praktikums ziehen. Engagiert, liebevoll und kompetent haben sie sich in der Kinderbetreuung um die Kinder gekümmert und haben hoffentlich viele positive Erfahrungen in ihrem Einsatzjahr gesammelt. Herzlichen Dank und alles Gute!

Verabschieden müssen wir uns auch von Brigitte Stucki, Hinterkappelen. Sie hat sich als Vorstandsmitglied im Verein Interkultureller Frauentreff KARIBU von 2007 bis 2011 für die strategischen Belange des Vereins eingesetzt. Dank ihrer Netzungen und Erfahrungen brachte sie wertvolle Impulse. Herzlichen Dank!

Johanna Thomann
Leiterin KARIBU
Interkultureller Frauentreff

Freiwillige

Handarbeitsatelier
Amira Mohammed, ab August 11
Edith Würzler, Münchenbuchsee
Elisabeth Brüggemann, Zollikofen, bis Sept.11
Erika Felleisen, Meikirch
Fakhita Dakhel, Ittigen
Iqbal Fakir, Bern
Maria Voigt, Moosseedorf
Marianne Gysin, Zollikofen
Rosa Keist, Hasle-Rüegsau
Verena Kast, Münchenbuchsee

Deutschunterricht
Annemarie Bucher, Münchenbuchsee
Elisabeth Stuber, Utzenstorf
Charlotte Koch, Zollikofen
Heidi Hans, Bolligen
Maya Plakoudakis, Zollikofen, bis Sept.11
Monica Glauser, Moosseedorf, ab Okt.11
Renate Jordi, Zollikofen
Susanne Imhof, Orschwaben
Ursula Gallii, Kirchlindach
Ursula Munz, Zollikofen

Kinderförderung
Barbara Halfmann, Lyss
Debbie Hostettler, Münchenbuchsee, bis 31. Okt.11
Diar Tahir, Bern, ab April 11
Esther Sriranjani, Bern, ab April 11
Gashaw Kamil Saih, Bern, ab August 11
Olga Antinogera, Worblaufen, ab Mai 11
Jeyandra Jeyakanthan, Urtenen-Schönbühl
Kohila Thavarajah, Bern
Sambavi Surendran, Moosseedorf
Suhasiny Thisakumar, Moosseedorf

KARIBU wird unterstützt und dankt

KARIBU wird unterstützt durch eine grosse Anzahl von Privatpersonen, Vereinen und Firmen sowie von diversen Kirchgemeinden in Zollikofen und der Region.

Allen Spenderinnen und Spendern danken wir im Namen der Migrantinnen und ihrer Kinder von Herzen. Ihre Spenden, sei das nun in Form von Zeit, Geld oder Unterstützung durch ihr Wissen und Ihre Erfahrungen geben den Besucherinnen die Möglichkeit, Brücken zu schlagen, Kontakte zu knüpfen, Selbstständigkeit aufzubauen, eine Zukunft zu sehen.

Ohne die grosse Unterstützung von Seiten aller Spender und Spenderinnen, der öffentlichen Hand, der Gemeinden und Kirchgemeinden wäre dieses Haus nie, was es heute ist: ein Ort des friedlichen Miteinanders, der Geborgenheit und Herzlichkeit.

Der Interkulturelle Frauentreff KARIBU ist Träger
– des «Prix Chapeau» Dezember 2003
– des Trudy Schlatter-Preises 2004
– des conTAKT'05 Förderpreises
– Migros Kulturprozent 2005

Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben unterstützen KARIBU. Schauen Sie unter www.frauentreffkaribu.ch.
Prof. Walter Kaelin, Uni Bern
PD Dr. Elham Manea, Uni Zürich
Roland Jeanneret, Journalist
Marianne Heimo, Alt Direktorin
Hindelbank
Lorenz Pauli, Kindergärtner
Walter Däpp, Journalist

Soll und Haben

Bilanz per 31.12.2011	
Aktiven	
Flüssige Mittel	116'992. 00
Forderungen	471. 65
Aktive Abgrenzungen	3'050. 40
<i>Total Aktiven</i>	<i>120'514. 05</i>

Passiven	
Passive Abgrenzungen	2'332. 00
Zweckgebundenes Kapital	34'908. 65
Gewinnvortrag	96'104. 25
<i>Total Passiven</i>	<i>133'344. 90</i>
<i>Jahresverlust</i>	<i>12'830. 85</i>

Betriebsrechnung 2011	
Ausgaben	
Lohnkosten inkl. Sozialleistungen und Versicherungen	100'821. 25
Spesenentschädigungen freiwillige Mitarbeiterinnen, Vorstand, Retraite	17'110. 00
Weiterbildung	2'436. 50
Miete	24'000. 00
Anlässe	4'698. 95
Anschaffungen und Unterhalt Mobilier und Maschinen	1'343. 30
Internet, Telefon und Porti	3'827. 36
Drucksachen und Büromaterial	8'589. 40
Kleinspesen, übriger Aufwand	1'848. 00
Ausgaben Treffaktivitäten	3'648. 50
Projektbezogene Ausgaben	9'374. 75
Versicherungen und Gebühren	1'751. 00
<i>Total Ausgaben</i>	<i>179'449. 01</i>

Einnahmen	
Beiträge aus Leistungsvertrag	70'000. 00
Beiträge übrige Einwohner- und Kirchgemeinden	12'700. 00
Beitrag Kanton Bern	18'400. 00
Projektbezogene Beiträge	21'227. 00
Spenden und weitere Beiträge	30'317. 45
Mitgliederbeiträge	6'100. 00
Einnahmen aus Treffaktivitäten	6'441. 35
Zinsertrag	1'432. 35
<i>Total Einnahmen</i>	<i>166'618. 15</i>
<i>Jahresverlust</i>	<i>12'830. 85</i>

Die Rechnung schliesst – wie es bereits im Budget vorgesehen war – mit einem Defizit ab. Dies ist bedingt durch die aufgrund von Erfahrungszahlen zwingend benötigten Erhöhung der Stellenprozente

für die Angestellten und die Schaffung einer neuen Stelle für die Kinderbetreuung. Dank Mehreinnahmen ist der Fehlbetrag aber kleiner als im Budget vorgesehen.

Zahlen und Fakten

Wussten Sie, dass im Jahr 2011...

...die 153 Besucherinnen aus Afghanistan, Ägypten, Algerien, Angola, Äthiopien, Bangladesh, Bosnien, Burma, China, Eritrea, Irak, Italien, Jemen, Kambodscha, Kongo, Korea, Kosovo, Libyen, Mazedonien, Pakistan, Peru, Philippinen, Serbien, Somalia, Sri Lanka, Südkorea, Syrien, Thailand, Tibet, Türkei, Uigurien, Ukraine, Venezuela und Vietnam stammen?

...die Besucherinnen mehrheitlich aus

Zollikofen, Münchenbuchsee, Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl und Jegenstorf kommen, aber auch Frauen aus Bellmund, Bern, Biel, Bolligen, Bremgarten, Grosshöchstetten, Gümligen, Herrenschanen, Hinterkappelen, Ittigen, Kehrsatz, Oberbuchsitzen, Ostermündigen, Rüfenacht, Stettlen, Worb und Worblaufen das KARIBU besuchen?

...die 40 freiwilligen Mitarbeiterinnen zusammen rund 803 Einsätze leisteten? In Stunden umgerechnet ergäben das ca. 2'400 Stunden. Bei einem Stundenansatz von Fr. 25 müssten dafür rund Fr. 60'000 aufgewendet werden.

...der gesamte Vorstand ehrenamtlich gearbeitet hat?

